

\_\_\_\_\_  
Firmenname oder Eigentümer

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner (Vor- und Zuname)

\_\_\_\_\_  
Straße –Haus-Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ Ort

\_\_\_\_\_  
Tel.-Nr. und E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum

Kreis Recklinghausen,  
Straßenverkehrsamt Stettiner Straße. 6a  
45770 Marl

**Antrag auf eine Erlaubnis zum Betrieb eines Flurförderfahrzeugs (Gabelstapler) gemäß § 29 Abs. 3 Straßenverkehrsordnung (StVO)**

Für die oben benannte Person oder Firma beantrage ich für den Betrieb im öffentlichen Verkehrsraum eine Erlaubnis nach § 29 Abs. 3 StVO für folgendes Fahrzeug:

Bezeichnung	Fahrzeug Ident-Nr.	Evtl. vorhandenes KFZ-Kennzeichen

**Beantragter Fahrtweg (Auflistung des Fahrtwegs bzw. gewünschter Einsatzort):  
Gegebenenfalls bitte eine Skizze beifügen!**

**Bitte fügen Sie dem Antrag die Ausnahmegenehmigung nach § 70 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) für das Fahrzeug und/oder die Zulassungsbescheinigung bzw. Betriebserlaubnis in Kopie bei. Zusätzlich fügen Sie dem Antrag eine Ausweiskopie des Antragstellers bzw. der verantwortlichen Person des Betriebes bei.**

Die Unterlagen bitte vorzugsweise via Mail mit Anhang an [schwertransporte@kreis-re.de](mailto:schwertransporte@kreis-re.de) senden.

**Die Ausnahmegenehmigung nach § 70 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) ist Grundlage für die Erlaubnis nach § 29 StVO.**

**Hinweis:** Der Kreis Recklinghausen genehmigt nur in begründeten Ausnahmefällen eine Lastfahrt (in Anwesenheit einer Begleitperson und auf kurzer Strecke bei gesichertem Ladegut). Leerfahrten werden nur für kurze Strecken zu wechselnden Einsatzstellen genehmigt. Der Transport von Gütern etc. muss auf geeigneten Transportfahrzeugen mit entsprechender Ladungssicherung erfolgen.

**Die Ausnahmegenehmigung kann für bis zu drei Jahren genehmigt werden und wird beantragt ab : \_\_\_\_\_ (Datum) bis \_\_\_\_\_ (Datum).**

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

### **Erklärungen zur Haftung**

Mir / Uns ist bekannt, dass der Transport eine Sondernutzung im Sinne des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes oder der entsprechenden straßenrechtlichen Vorschriften der Länder darstellt und ich / wir alle Kosten zu übernehmen haben, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.

Mir / Uns ist bekannt, dass der / die Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können und den die Träger der Straßenbaulast oder denjenigen, der im Auftrag des Trägers der Straßenbaulast die Straße verwaltet, trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.

Die von mir im Antrag geforderten Informationen dürfen im Erlaubnis-/ Genehmigungsverfahren nach StVO entsprechend den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung verarbeitet und weitergegeben werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Unterschrift